SIEMENS

SIREMOBIL Compact / L

SP

Wartungsprotokoll

System

Compact L und Compact ab Ser. Nr.: 02001

Kunde:	
Adresse:	
Abteilung:	
Raum:	
Kontaktperson:	
Telefon:	
Kundeneigene Nummer:	
KS-Nr.:	
Datum.:	

Zu diesem Protokoll gehört die Anleitung
SPR2-130.101.01.05.01

© Siemens AG 1997
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Drucknummer: SPR2-130.105.01.05.01
Ersetzt: SPR2-130.105.01.04.01

Deutsch
Erstellungsdatum: 07.05

SIEMENS Büro:	
Adresse:	
Region:	
Land:	
Kontaktperson:	
Telefon:	
CSE in charge:	
Telefon:	

Hinweise zum Protokoll:

Das Protokoll gilt als Qualitätsnachweis für **eine** Überprüfung die an der Anlage / Komponente innerhalb eines Jahres durchzuführen sind.

Die Überprüfung muss in den vorgegebenen Abständen durchgeführt werden.

Die Ergebnisse der Überprüfung werden in diesem Protokoll eingetragen.

Die Kapitelzahlen vor den Checkpunkten verweisen auf die entsprechenden Kapitel in der zugehörigen Anleitung (siehe Deckblatt).

Das Protokoll muss vom Customer Service Engineer vollständig ausgefüllt werden d. h.:

- Alle Felder müssen ausgefüllt werden. Trifft ein Feld auf die Anlage nicht zu oder muss kein Eintrag erfolgen, so ist das Feld “n.a.“ anzukreuzen.
- Auf jeder Seite ist die Kundennummer (KS-Nr.:) und das Datum der Überprüfungs in der Kopfzeile einzutragen, damit jede Seite einem Kunden und einem Überprüfungsdatum zugeordnet werden kann.
- Bei Beanstandungen sind die IVKs der beanstandeten Komponente sowie die Art der Beanstandung in der dafür vorgesehenen Tabelle “Offene Punkte“ einzutragen. Die Behebung dieser offenen Punkte ist ebenfalls in dieser Tabelle mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren. Sind keine offenen Punkte vorhanden ist “nein“ anzukreuzen und mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.
- Werden bewegliche Komponenten (auch Testphantome, die Bestandteil des Systems sind), die an verschiedenen Systemen verwendet werden können, bei der Überprüfung eingesetzt, so sind diese in der dafür vorgesehenen Tabelle “Bewegliche Komponenten“ einzutragen.
- Die Messwerte der bei der Überprüfung durchzuführenden Messungen sind ebenfalls in die dafür vorgesehenen Freiräume / Tabellen einzutragen.
- Nach Beendigung der Überprüfung ist die Seite 3 dieses Protokolls auszufüllen und zu unterschreiben.

Weiterbearbeitung und Archivierung des Protokolls

Das Protokoll ist ein Dokument und muss deshalb archiviert werden. Es muss nach abgeschlossener Überprüfung in das entsprechende Register des Ordners “Betreiberhandbuch“ eingeordnet werden. Bei Bedarf ist eine Kopie dem Kunden zu übergeben.

System:	
Serien Nr.:	
Software Version:	
Nummer des Wartungsvertrages:	
Wartungstyp:	

Bewertung des Zustandes der Anlage / Komponente

Die Anlage / Komponente besitzt keine Mängel. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenzwerten.	☐
Die Anlage / Komponente hat geringe Mängel, die den Weiterbetrieb des Systems nicht beeinflussen. Sie sollten jedoch präventiv behoben werden. Die Bildqualitäts-Überprüfung ergab keine Abweichungen von den geforderten Referenzwerten.	☐
Die Anlage / Komponente besitzt gravierende Mängel. Ein weiterer Betrieb der Anlage ist aus Sicherheitsgründen erst nach erfolgreicher Beseitigung der Mängel möglich.	☐

Nach Abschluss aller Arbeiten wurde eine Bewertung durchgeführt.

Unterschrift: _____

Datum: Name:

Der Betreiber oder ein Beauftragter hat die Bewertung zur Kenntnis genommen.

(soweit dies nationale Vorschriften erfordern)

Unterschrift: _____

Datum: Name:

Erklärung der Abkürzungen im Protokoll

Kürzel	Erklärung		Kürzel	Erklärung
SI	Sicherheitsinspektion		PMF	Vorbeugende Überprüfung der Betriebswerte und der Funktionen
SIE	Elektrische Sicherheit		Q	Systemqualität, Bildqualität
SIM	Mechanische Sicherheit		QIQ	Bildqualität
PM	Vorbeugende Wartung		QSQ	Systemqualität
PMP	Periodische vorbeugende Wartung		SW	Software Wartung
PMA	Wartung, vorbeugende Justagen		CSE	Customer Service Engineer

Zusätzlich durchgeführte Tätigkeiten

Aufzulisten sind nur Tätigkeiten, die nicht in der Anleitung für die Anlage / Komponente beschrieben sind.

Datum:			
Zusätzlich durchgeführte Tätigkeiten:	OK	not OK	n.a.
	☐	☐	☐
	☐	☐	☐

Offene Punkte:

Ja: ☐ Nein: ☐ Unterschrift: _____

Datum: Name:

Wenn “Ja“, die Komponente mit IVK und offenem Punkt (nur die Nummer) in der Tabelle eintragen. Nach Durchführung der Wartung dieses in der Tabelle festhalten.

IVK	Komponente	Offene Punkte	Erledigt	
			Datum	Unterschrift

Messmittel elektronisch erfasst:

Ja: ☐ Nein: ☐ Unterschrift: _____

Datum: Name:

Werden die Messmittel elektronisch erfasst, zum Beispiel mit einem “Scout” Mobile Device, entfällt das Eintragen der Messmittel in der Tabelle.

Messmittel	Typ	Serien-Nr.	Nutzungs-datum	Kalibriert bis

Bewegliche Komponenten:

Ja: ☐ Nein: ☐ Unterschrift: _____

Datum: Name:

Wenn “Ja“, die bewegliche Komponente mit Serien-Nr. in der Tabelle eintragen mit der die Überprüfung durchgeführt wurde.

Bewegliche Komponenten (auch Testphantome, die Bestandteile des Systems sind) sind Teile, die an verschiedenen Anlagen verwendet werden können.

Komponente	Serien-Nr.

OK nicht OK n.a. OK

1 Allgemeines

2 Außensicht- und Umfeldinspektion

2.1 Außensichtinspektion

PMP	Beschädigung der Anlage	☐☐☐
PMP	Beschädigung des Netzwerkanschluß	☐☐☐

2.2 Umfeldinspektion

2.2.1 Steckdosen

SIE	Beschädigung	☐☐☐
SIE	Netzspannung	☐☐☐
SIE	Netzinnenwiderstand	☐☐☐

3 Sicherheitsinspektion

3.1 Mechanische Sicherheit

SIM	Verkleidungen	☐☐☐
SIM	Kabelabweiser	☐☐☐
SIM	Kassestehalter	☐☐☐
SIM	Fußfeststellbremse	☐☐☐
SIM	Bremsen	☐☐☐
SIM	C-Bogen	☐☐☐
SIM	Laufräder	☐☐☐
SIM	Hubsäule	☐☐☐
SIM	Not-Stop-Schalter (Compact / L)	☐☐☐

3.1.1 BV-Laserlichtvisier

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM	Mechanik	☐☐☐
SIM	Funktion	☐☐☐

3.1.2 Laserlichtvisier

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM	Mechanik	☐☐☐

OK | nicht OK | n.a.

SIM Funktion ☐ ☐ ☐

3.1.3 DICOM Bridge

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM Befestigung ☐ ☐ ☐

3.1.4 Codonics Printer

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM Mounting ☐ ☐ ☐

SIM Guide rails ☐ ☐ ☐

3.1.5 Monitore / Displays

Vorhanden: Ja: ☐ Material Nr.:

Nein: ☐ Serien-Nr.:

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM Monitor / Displays ☐ ☐ ☐

3.1.5 Monitore / Displays

Vorhanden: Ja: ☐ Material Nr.:

Nein: ☐ Serien-Nr.:

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIM Monitor / Displays ☐ ☐ ☐

3.1.6 Schilder

SIM Warnschilder ☐ ☐ ☐

SIM Kennschilder ☐ ☐ ☐

OK nicht OK | n.a.

3.2 Elektrische Sicherheit

SIE	Kabel und Stecker	☐	☐	☐
SIE	Durchleuchtungsuhr	☐	☐	☐
SIE	Akustisches Warnsignal	☐	☐	☐
SIE	Strahlungsanzeigen	☐	☐	☐
SIE	Strahlungsauslöseschalter	☐	☐	☐
SIE	Zwangsabschaltung der Strahlung	☐	☐	☐
SIE	Dosisleistung	☐	☐	☐
SIE	Strahleniris	☐	☐	☐
SIE	Flächendosisprodukt-Meßeinrichtung	☐	☐	☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIE	Codonics Printer Kabelbruch	☐	☐	☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

3.2.1 Monitore / Displays

Vorhanden: Ja: ☐ Material Nr.:

Nein: ☐ Serien-Nr.:

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIE	Monitor / Displays	☐	☐	☐

3.2.1 Monitore / Displays

Vorhanden: Ja: ☐ Material Nr.:

Nein: ☐ Serien-Nr.:

Unterschrift: _____

Datum: Name:

SIE	Monitor / Displays	☐	☐	☐

OK | nicht OK | n.a.

3.3 Bedienung

SIE	Bedienfunktionen prüfen	☐	☐	☐

3.4 Leitgummi

SIE	Spannungsableitgummi SIREMOBIL Stativ	☐	☐	☐
SIE	Spannungsableitgummi Monitorwagen	☐	☐	☐

3.5 Messungen

SIE	Schutzleiterprüfung (Durchführung unter “Abschließende Arbeiten”)	☐	☐	☐
SIE	Geräteableitstrom (Durchführung unter “Abschließende Arbeiten”)	☐	☐	☐

4 Wartung, Betriebswerte- und Funktions-Inspektion

4.1 Wartung

PMP	Reinigung der Anlage	☐	☐	☐
PMP	Anlagenbelüftung	☐	☐	☐
PMP	Memoskopbelüftung	☐	☐	☐

4.1.1 DICOM Bridge

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMP	Belüftung	☐	☐	☐

4.1.2 Codonics Printer

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMP	Belüftung	☐	☐	☐
PMP	Reinigung	☐	☐	☐

4.2 Betriebswerte-Inspektion

PMF	Fehlerspeicher	☐	☐	☐

4.3 Funktions-Inspektion

PMF	Videoprinter	☐	☐	☐

OK nicht OK | n.a. OK

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF Videorecorder ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF Laserkamera-System “Sneaker Net” ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF DICOM Bridge ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF DICOM Connect ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF Codonics Printer Manual Control panel ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF 4 View ☐☐☐

OK nicht OK n.a. OK

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF Laserkameraanschluß ☐☐☐

Option vorhanden: Ja: ☐ Nein: ☐

Unterschrift: _____

Datum: Name:

PMF Bilddrehung ☐☐☐
PMF Schlitzblende ☐☐☐
PMF Monitoranzeige der Strahleniris-Öffnung ☐☐☐
PMF Monitoranzeige der Schlitzblenden-Stellungen ☐☐☐

5 Endergebnis-/Qualitäts-Inspektion und Pflege

SIE BQ-Quick-Test ☐☐☐
SIE DICOM Bridge BQ Test ☐☐☐
SIE Codonics Printer BQ Test ☐☐☐
PMP Pflege ☐☐☐

5.1 Abschließende Arbeiten

SIE Schutzleiterprüfung ☐☐☐
SIE Schutzleiterwiderstand ☐☐☐

Messkreis gemäß VDE 0751-1:			
Messpunkt 1:		Messwert 1:	
Messpunkt 2:		Messwert 2:	
Messpunkt 3:		Messwert 3:	
Messpunkt 4:		Messwert 4:	
Messpunkt 5:		Messwert 5:	
Messpunkt 6:		Messwert 6:	
Messpunkt 7:		Messwert 7:	
Messpunkt 8:		Messwert 8:	

SIE Geräteableitstrom ☐☐☐

OK nicht n.a.
OK

Messkreis gemäß VDE 0751-1:		
Gemessener Wert:		mA
Netzspannung:		V
Korrigierter Wert:		mA